

**Niederschrift  
zur Ausschuss für Jugend und Sport der Gemeinde Heist**

**Sitzungstermin:** Montag, den 18.01.2010  
**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:55 Uhr  
**Ort, Raum:** Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Herr Jürgen Neumann CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU	
Herr Jörg Behrmann	CDU	stv. Vors.
Herr Gerhard Cordts	SPD	
Frau Silke Herrmann	FWH	
Frau Sylvia Marquard	FWH	Vorsitzende
Frau Angela Ruland	CDU	
Herr Nils Scharrel	CDU	
Frau Ute Schleiden	FWH	
Herr Bernhard Siemonsen	CDU	

Beratende Mitglieder

Herr Hans-Werner Behncke	
Frau Kirsten Both	20.00 – 20.30 Uhr

Gäste

Frau Sonja Langbehn	20.00.- 20.30 Uhr
Herr Kai Semmelhack	20.15 – 20.30 Uhr

Protokollführer/-in

Frau Cornelia Bermudez

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Stefan Ladiges	SPD
Herr Alexander Weßling	FWH

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 07.01.2010 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Jugend und Sport ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht Jugendtreff; hier: Vorstellung der neuen Jugendpfleger Kai Semmelhack und Sonja Langbehn
4. Haushaltssatzung 2010, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze
5. Verschiedenes

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Mitteilungen**

Frau Marquard begrüßt alle anwesenden und bedankt sich bei Herrn Behncke über die Weihnachtsgrüße vom TSV Heist.  
Weitere Mitteilungen werden sich aus der weiteren Tagesordnung ergeben.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Zur Einwohnerfragestunde wurden keine Fragen gestellt.

**zu 3 Bericht Jugendtreff; hier: Vorstellung der neuen Jugendpfleger Kai Semmelhack und Sonja Langbehn**

Frau Sonja Langbehn stellt sich vor.  
Nach Ihrer Familienphase ist Frau Langbehn beruflich wieder eingestiegen und arbeitet zusätzlich noch 20 Stunden/Woche im Jugendhaus Moorrege.  
Frau Schleiden fragt an, ob an Samstagen Aktionen geplant seien. Daraufhin erklärt Frau Langbehn, dass solche Aktionen vorerst nicht geplant sind. Denn es wird erstmal geschaut, wie überhaupt die Nachfrage im Jugendtreff ist. Zudem sollen sich die Kinder/Jugendlichen erstmal miteinander kennenlernen. Dann ist Frau Langbehn selbstverständlich bereit, evtl. Samstags-Aktionen anzubieten.

Herr Albrecht fragt an, wann der Jugendtreff geöffnet ist. Die Öffnungszeiten sind zurzeit montags und mittwochs von 15.00 – 20.00 Uhr.

Nun stellt sich Herr Kai Semmelhack vor.

Herr Semmelhack ist schon länger in der Jugendarbeit tätig. Auch er arbei-

tet zusätzlich 25 Stunden/Woche im Jupita Appen.

Frau Marquard fragt, welche Ideen und Vorstellungen Herr Semmelhack für den Jugendtreff hat. Auch er ist der Auffassung, dass erstmal abgewartet werden sollte, wie die Resonanz im Jugendtreff wird und dass sich die Kinder/Jugendlichen finden müssen.

Auf jeden Fall werden sich Frau Langbehn und Herr Semmelhack wegen eines Konzeptes zusammensetzen.

Herr Scharrel regt an, dass eine Verbindung zwischen dem Sportverein und dem Jugendtreff angestrebt werden könnte.

Daraufhin wurde u.a. von Frau Roland vorgeschlagen, dass eine „Vernetzung“ zwischen Verein und Jugendtreff mit Sicherheit automatisch kommt, wenn der Jugendtreff sich erstmal einen „Ruf“ erarbeitet hat.

Hierzu wird vorgeschlagen, wenn Ferienaktionen geplant sind, dass man dadurch gemeinsam mit dem Jugendtreff die unterschiedlichen Vereine in der Gemeinde kennenlernen kann.

Frau Marquard hofft auf jeden Fall, dass jetzt Ruhe im Jugendtreff einkehren wird und ist froh, dass dieser Jugendtreff überhaupt wieder läuft.

Als Krankheitsvertretung für die beiden Jugendbetreuer wird Frau Both einspringen.

Herr Neumann teilt mit, dass Frau Langbehn und Herr Semmelhack Mitarbeiter der Gemeinde sind.

#### **zu 4      Haushaltssatzung 2010, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze**

Der Haushaltsplan 2010 wurde mit den für den Ausschuss relevanten Einzelplänen besprochen und angenommen.

Dabei wurde besprochen, dass die Kinderspielplätze regelmäßig durch den Bauhof kontrolliert werden und somit eine extra Begehung durch den Ausschuss entfällt.

Herr Behrmann spricht die Eigenleistung/-arbeit vom TSV Heist für den Grandplatz an. Herr Behncke sagt dies zu, nachdem eine Rücksprache zusammen mit dem Bürgermeister und dem Bauhof stattfinden wird.

Herr Behrmann teilt noch mit, dass durch die Umstrukturierungen durch den neuen Jugendtreff 11.000,00 € eingespart worden sind.

Herr Behncke bittet darum, dass die Endabrechnung für den Neubau der Sporthalle kontrolliert werden soll und eine entsprechende Mitteilung an ihn geht.

Der TSV Heist feiert in diesem Jahr sein 100jähriges Bestehen. Das Programmheft für die Feier steht schon.

Das Raiffeisen Turnier finden in diesem Jahr vom 19.-23.7.2010 statt.

Herr Behncke teilt mit, dass der Hallenboden in der neuen Sporthalle zwischen den Tagen nicht behandelt worden ist. Denn dieser ist nach wie vor

sehr rutschig.

Herr Borchers vom FT 7 soll beauftragt werden, zusammen mit dem Bürgermeister und der Reinigungsfirma vor Ort in der Sporthalle eine Besichtigung vorzunehmen und eine passende Lösung zu finden.

**zu 5**

**Verschiedenes**

Herr Albrecht leitet in der Grundschule Heist eine AG. Dafür sucht er noch defekte Geräte wie z.B. Video-, Kassetttenrecorder, DVD-Player, pp.

Herr Siemonsen fragt an, was mit dem Herrichten durch den Bauhof des alten Sportplatzes sei. Näheres hierzu wird im Ausschuss für Schule und Soziales geklärt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 19.01.2010

---

Sylvia Marquard

---

Cornelia Bermudez